

INHALT

Bildnis: Generalmajor a. D. Gabriel †	Seite
Inhaltsverzeichnis	III
Die Vorstandsmitglieder der Philomathie seit 1913 (ohne die Sekretäre; vergl. S. XXXXIII)	VIII
Zeitlich geordnetes Verzeichnis der Mitglieder 1913—1938	IX
Übersicht über die in der Zeit von 1913—1938 veröffentlichten wissenschaftlichen Abhandlungen (Berichte 36—42 und Sonderdrucke)	XX
Verzeichnis der in den letzten 25 Jahren gehaltenen Vorträge (zusammengestellt von Dr. Solm)	XXI
Die Bücherei der Neisser Philomathie (von Th. Kubatta)	XXIX
Verzeichnis der vom 1. Oktober 1935 bis 28. Februar 1938 eingegangenen Tauschschriften und Bücher	XXXI
Einiges aus der Geschichte der Philomathie (vom Sekretär)	XXXXI

Abhandlungen

Dr. Völkel, Falkenberg OS.: Die persönliche Zusammensetzung des Neisser Kollegiatkapitels während seiner Residenz in der Altstadt Neisse 1477—1650 an der Kollegiatkirche SS. Johannes Ev. und Nikolaus	1—239
---	-------

Inhalt:

Vorwort	1
Verzeichnis der Abkürzungen	3
Quellennachweis	4

A. Allgemeiner Teil.

Erstes Kapitel: Historische Übersicht über die Entwicklung des Neisser Kapitels	7
I. Die Ottmachauer Periode	7
II. Die Zeit des Bestehens in der Altstadt Neisse	12
III. Die Zeit der Residenz des Kapitels an der Neisser Pfarrkirche St. Jakobus	16
Zweites Kapitel: Zahl der Kanonikate	18
Prälaturen	20
I. Die Propstei	20
II. Die Dechantei	23
Zusammenfassung	26

	Seite
Drittes Kapitel: Die Aufnahme ins Neisser Kapitel	27
I. Das Recht der Besetzung von Kapitelstellen	27
II. Die Aufnahme und Aufnahmebedingungen	29
1. Investitur, Procuratura, Installation, Cappales	29
2. Alter	32
3. Eheliche Geburt	33
4. Weihegrad	34
5. Herkunft und Stand	37
a) Örtliche und nationale Herkunft	37
b) Berufliche Tätigkeit vor Eintritt ins Kapitel	39
c) Stand	40
6. Bildungsverhältnisse	41
a) Allgemeines	41
b) Die Neisser Schulen (Stiftsschule, Pfarrgymnasium, bischöfliches Klerikalseminar) mit Angabe der an ihnen amtierenden Kapitularen	41
c) Hochschulen und Universitäten	48
d) Akademische Grade	52
Viertes Kapitel: Pluralität der Benefizien	53
I. Neisser Domherren als Mitglieder schlesischer Kapitel	54
II. Neisser Kanoniker an Kapiteln anderer Diözesen	60
III. Kapitelsmitglieder als Inhaber schlesischer Pfarreien, ins- besondere der Neisser Pfarrei	61
IV. Neisser Domherren als Inhaber von Altären, Vikarien und Mansionarien	64
Fünftes Kapitel: Residenzpflicht	66
Sechstes Kapitel: Kapitelsämter, Diözesanämter und andere Ämter in Händen der Kanoniker	74
Siebentes Kapitel: Ausscheiden aus dem Kollegiatkapitel	78
I. Durch Tod	78
II. Durch Eintritt in den Ordensstand	81
III. Durch Abfall von der Kirche	81
IV. Durch Nichterwerb des geforderten Ordo	82
V. Durch Verzicht (resignatio)	82
VI. Durch Tausch	84
Zusammenfassung	84
B. Biographischer Teil.	
I. Chronologische Reihenfolge der Neisser Domherren	85
II. Alphabetische Reihenfolge der Neisser Domherren	89
A n h a n g (Urkundliche Beilagen).	
I. Statuta consuetudines et ordinationes capituli coll. eccl. in antiqua civitate Nissensi. Onera item dominorum prepositi decani rectoris	222

II. Translatio capituli sive collegi coll. eccles. s. Joannis et s. Nicolai extra muros civitatis Nissensis ad eccl. paroch. s. Jacobi intra muros civitatis	234
Dipl.-Ing. Weißer: Franz Petzeld, Mitbegründer der Neisser Philomathie, ein Vorkämpfer des Berufsschulgedankens	240—254
Lehrer Simon: Über Beziehungen einiger Brutorgane bildenden Laubmoose zur Wasserstoffionen-Konzentration ihrer Substrate	255—261
Studienrat Roche: Die Vogelwelt des Neisser Stadtparks einst und jetzt	262—282

Sitzungsberichte

98. bis 100. Geschäftsjahr (Oktober 1935 bis Februar 1938).

Vorbemerkung	283
------------------------	-----

98. Geschäftsjahr 1935/36.

1. Sitzung (28. Oktob. 1935). Kassenbericht. Oberschullehrer akadem. Musiklehrer Blaschke, „Heinrich Schütz, Georg Friedrich Händel, Joh. Sebastian Bach; ihre Bedeutung für die deutsche Musik“	283
2. Sitzung (13. Nov. 1935). Hinweis des Sekretärs auf die ober-schlesische Tondichter-tagung im Heimgarten	284
Der Sekretär, Studienrat Heinrich, „Lebensfragen des deutschen Ostraums“	284
3. Sitzung (18. Dez. 1935). Der 41. Bericht wird verteilt. Teil-nahme des Vorstandes an der feierlichen Eröffnung des Eichendorff-Museums und die Teilnahme der Philomathie an der Eichendorff-Gedenkstunde im Stadttheater	284
Studienrat Alms, „Der preußische Lebensstil, eine ethische Grundlage des Nationalsozialismus“	284
Lehrer Simon, „Die Durchforschung der Pflanzenwelt im Neisser Lande 1933—1935“	284
4. Sitzung (22. Januar 1936). Der Sekretär nach Rathenow versetzt. Stellv. Sekretär Studienrat Schmalz	285
Studienrat Dr. Solm, „Der nordische Charakter des helle-nischen Volkes nach seinen eigenen Werken“	285
5. Sitzung (19. Febr. 1936). Aussprache über die Aufgaben der Philomathie im Dritten Reiche	287

6. Sitzung (18. März 1936) Vollversammlung.
 Lehrer Simon, „Die Vermehrung der Laubmoose durch Brutorgane und Stecklinge“ (mit Diapositiven nach eigenen Aufnahmen) 287
 Studienrat Schmalz zum Sekretär gewählt 287
7. Sitzung (22. April 1936). Dr. Skrobek, „Über Kampfgase“ (mit Lichtbildern) 288
 Der Sekretär, „Zum 50. Todestage des Dichters Josef Viktor von Scheffel“ 288
8. Sitzung (20. Mai 1936) Stiftungsfest. Musikal. Darbietungen 288
 Hauptschriftl. Dr. Port, „Die Weltwirtschaft im Jahre 1935“ 288
 Lehrer Beck, „Neisser Land im Jahre 1866“ 289

99. Geschäftsjahr 1936/37.

1. Sitzung (21. Oktob. 1936). Feierstunde anlässlich des 150. Todestages Friedrichs des Großen 290
 Rektor i. R. Lorenz, Ehrenmitglied 290
 Facharzt Dr. Froemsdorff, „Friedrich der Große. Sein Leben und sein Werk. Versuch einer Würdigung“ 290
2. Sitzung (25. Nov.) Hauptversammlung. Neue Satzungen . . 296
 Kassenbericht 296
 Dr. Port Liedermeister, Rechtsanwalt Nehlert Stellvertr., Studienrat Schmalz auf zwei Jahre zum Sekretär gewählt. 296
 Stadtarchivar Diplom.-Ing. Weißer, „Die Entwicklung des Stadtbildes von Neisse“ (mit Lichtbildern) 296
3. Sitzung (16. Dez. 1936). 50 jähriges Doktorjubiläum Generalarzt Dr. Webers 298
 Regierungsbaumeister Dr. Fiebig, „Die Wiederherstellung des Rathausturmes in Neisse“ (mit Lichtbildern und Film) 298
4. Sitzung (20. Januar 1937). Studienrat Köhler (als Gast), „Die Aufgaben u. Ziele der deutschen Eichendorff-Stiftung“. Die Philomathie tritt als korporatives Mitglied bei 302
 Medizinalrat Dr. Thierse, „Die Erb- und Ehegesundheitsgesetze des deutschen Volkes“ 302
5. Sitzung (17. Februar 1937). P. Dr. Athanasius Burda O.F.M. berichtet über eine Abhandlung von Prof. Walter Götz über Intuition in der Geschichtsschreibung 304
 Rektor i. R. Lorenz. „Die Mistel in Mythos u. Volkskunde“ 304
 Facharzt Dr. Häfner, „Sammelweis, der Retter der Mütter“ 305
5. Sitzung (17. März 1937). Pfarrer Hadel, Altwette, „Der jugoslawische Bildhauer Ivan Meštrović, ein Künstler aus Blut und Boden seines Volkstums“ 306

P. Dr. Athanasius Burda, O.F.M., „Die Besiedlung Schlesiens bis zur slawischen Zeit“	310
Hauptschriftl. Dr. Port, „Die Zukunft der Weltwirtschaft“	311
7. Sitzung (21. April) 1937. Studienrat Scholz (Heeresfachschule), „Die Herkunft der Indogermanen im Lichte der neueren Forschung“	313
P. Dr. Burda O.F.M., „Die slawische Zeit in Schlesien“	315
8. Sitzung (12. Mai 1937) 99. Stiftungsfest. Musikalische Umrahmung	316
Rechtsanwalt Nehlert, „Neisse in Wissenschaft u. Kunst“	316
Studienrat Meineck, „Artenkreuzung und Artenbildung“ .	320

100. Geschäftsjahr 1937/38.

1. Sitzung (20. Oktob. 1937) Hauptversammlung. Jahresbericht (96 Mitglieder), Kassenbericht. Bericht des Sekretärs über die Wanderversammlung des Vereins für Geschichte Schlesiens in Oberglogau und des Vereins Schlesischer Ornithologen in Neisse und Ottmachau	324
Nachruf für den † Ehrenvorsitzenden Generalmajor a. D. Gabriel	325
Zahnarzt Dr. Kasperkowitz, „Die Bedeutung der Brotfrage für die Volksgesundheit“	325
2. Sitzung (24. Nov. 1937). Dr. Völkel, „Die Entwicklungsgeschichte des Neisser Kollegiatstiftes 1386—1810	325
Rektor i. R. Lorenz, „Kolibay und der Vogelschutz“	325
Lehrer Beck, „Über die Zusammenhänge um die Schlacht bei Tannenberg“	326
3. Sitzung (15. Dez. 1937). Bericht des Sekretärs über seine Teilnahme an der Feierstunde im Eichendorfmuseum, an der Eichendorffeier in Jauernig, an der Feierstunde des Eichendorff-Sängerkreises im Brauhause	326
Facharzt Dr. Froemsdorff, „Von christlich-deutschem Brauchtum“	326
Weihnachtsfeier	326
4. Sitzung (19. Januar 1938). Studienassessor Strocka, „Die Physik des Atomkerns“	327
5. Sitzung (23. Februar 1938). Volkswirt Schmidt, „Von der Strömungslehre zur Flugphysik“	329
Baurat Sonsalla, „Einiges über Blindflug“	330

Unsere Toten

1. Dr. med. Arthur Heinrich	331
2. Conrad Gabriel	332